

Mendix ist erneut Leader im Gartner® 2022 Magic Quadrant™ for Enterprise Low-Code Application Platforms

- Low-Code erobert die Entwicklungslandschaft in Unternehmen, die verstärkt unter Druck stehen, ihr Anwendungsportfolio schnell zu modernisieren und zu erneuern
- Mendix wurde zum vierten Mal in Folge und am weitesten rechts in der Kategorie „Completeness of Vision“ platziert

Frankfurt/Main, 17. Januar 2023 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer in der Entwicklung moderner Unternehmensanwendungen, wurde von Gartner als „Leader“ im aktuellen [2022 Magic Quadrant for Enterprise Low-Code Application Platforms](#) eingestuft. Ergänzend wurde das Unternehmen am weitesten rechts in der Kategorie „Completeness of Vision“ eingeordnet. Dies ist das vierte Mal in Folge, dass Mendix in beiden Kategorien als führend positioniert wurde.

Für Mendix ist die Anerkennung durch Gartner von großer Bedeutung. Das Überleben moderner Unternehmen hängt von ihrer Fähigkeit ab, sich an die sich ständig ändernden Marktbedingungen und die ständig weiterentwickelnden Kundenanforderungen anzupassen. Um diese digitalen Softwareanforderungen besser erfüllen zu können, versuchen Unternehmen, agiler zu werden, und sie setzen auf Low-Code-Anwendungsplattformen, um diese Agilität zu erreichen.

LCAPs überzeugen nicht nur durch Effizienz

Mendix und andere Low-Code-Anwendungsplattformen (LCAPs) für Unternehmen stehen im Mittelpunkt aktueller Innovations- und Modernisierungsbemühungen, da sie die effizienteste und kostengünstigste Möglichkeit für Unternehmen darstellen, geschäftliche Agilität, digitale Widerstandsfähigkeit und ihre Ziele im Zuge ihrer digitalen Transformation zu erreichen. Die Akzeptanz von LCAPs als bevorzugte strategische Entwicklungsplattform nimmt weiter zu. Die Geschwindigkeit, mit der Low-Code in großem Umfang bereitgestellt werden kann, hat sich während der Pandemie weitgehend bestätigt. Es hat sich gezeigt, dass die traditionelle Entwicklung nicht mehr als primäres Mittel zur Deckung der Nachfrage in einer digitalisierten Welt geeignet ist.

„Im Hinblick auf die aktuellen Modernisierungsbestrebungen übersteigt die digitale Nachfrage in den Unternehmen bei weitem die Fähigkeiten, diese zu befriedigen“, sagt Tim Srock, CEO von Mendix. „Traditioneller Code wird nie wieder allein die Anforderungen von Unternehmen erfüllen. Ich bin davon überzeugt, dass Mendix aufgrund des einzigartigen Ansatzes und unserer Fähigkeit, den Mangel an Entwicklern zu beheben, weiterhin als führend anerkannt wird. Unsere Plattform und unser breit gefächertes Ökosystem bieten Unternehmen einen agilen und belastbaren Weg, um ihre digitale Transformation voranzutreiben.“

Springer Nature setzt auf Mendix

„Wir haben unsere Low-Code-Reise vor etwa drei Jahren mit Mendix begonnen und die 'Flitterwochenphase' hält immer noch an“, sagt Rob de Leeuw, Global Lead of Business Engineering bei Springer Nature. „Da wir 9.000 Mitarbeiter in 40 Ländern betreuen, sind unsere Bedürfnisse und Anwendungsfälle sehr vielfältig und unser Tech-Stack sowie die benötigten Fähigkeiten besonders umfangreich. Die Mendix-Plattform war die offensichtliche Wahl, um diese Anforderungen zu erfüllen und sie hat sich als ideal erwiesen, um unser Software-Engineering-Team bei komplexen Anwendungsfällen zu unterstützen und die Business-Stakeholder zu einem wichtigen Teil des Entwicklungsprozesses zu machen. Der Mendix Marketplace und das breitere Experten-Ökosystem haben unsere Lösungsentwicklung beschleunigt und verbessert. Diese Vorlagen und Lösungen haben die Entwicklung weiter vereinfacht und die Lernkurve, die mit der Einführung einer neuen Plattform einhergeht, verringert und es uns ermöglicht, bessere, schnellere und intelligentere MVP-Lösungen zu entwickeln.“

Die Auszeichnung als „Leader“ im diesjährigen Bericht spiegelt für Mendix die Fähigkeit wider, mit seinem im Markt herausstechenden Plattformangebot kontinuierlich die Probleme im gesamten Lebenszyklus der Softwareentwicklung anzugehen und zu lösen. Die Mendix-Plattform bietet Unternehmen die Flexibilität und die Werkzeuge, die sie benötigen, um die vielfältigen Entwicklungsanwendungsfälle der verschiedenen Bereiche und Benutzer innerhalb des Unternehmens zu erfüllen. Mendix ist auch ein bewährter Partner bei der digitalen Transformation seiner Kunden. Mit seiner bewährten Digital Execution Practice unterstützt Mendix Unternehmen dabei, ihre aktuellen Digitalisierungsziele zu erreichen und eine Vision für die Zukunft zu entwickeln – alles auf Basis der Mendix Low-Code-Plattform.

Hier kann der vollständige Report [Gartner 2022 Magic Quadrant for Enterprise Low-Code Application Platforms](#) eingesehen werden.

Über Mendix

Der „Digital First“-Ansatz prägt inzwischen fast alle Branchen und Industrien. Eine umfassende, beschleunigte digitale Transformation ist für Unternehmen und Organisationen daher der Schlüssel zum Überleben und Erfolg. Die Siemens-Tochter [Mendix](#) versetzt Unternehmen mit ihrer branchenführenden Low-Code-Plattform in die Lage, Anwendungen schneller als je zuvor zu entwickeln, fördert die agile Zusammenarbeit zwischen IT- und Business-Experten und erhält der IT die Kontrolle über die gesamte Anwendungslandschaft. Als Low-Code-Engine der [Siemens Xcelerator](#)-Plattform sowie über das engagierte Partnernetzwerk und den umfangreichen [Marketplace](#) unterstützt Mendix fortschrittliche Technologielösungen, die Abläufe rationalisieren, IT-Staus beseitigen, Automatisierung ermöglichen sowie die Produktivität von Entwicklern drastisch steigern. Die Mendix-Plattform, die von führenden Branchenanalysten immer wieder als führend und visionär bezeichnet wird, ist cloud-nativ, offen, erweiterbar, agil und bewährt. Von Künstlicher Intelligenz und Augmented Reality bis hin zu intelligenter Automatisierung und nativen mobilen Anwendungen bilden Mendix und Siemens Xcelerator das Rückgrat von Unternehmen, die auf Digitalisierung setzen. Die Mendix Low-Code-Plattform wird weltweit von mehr als 4.000 Unternehmen genutzt, über 200.000 Anwendungen wurden bereits realisiert, die aktive Community umfasst mehr als 300.000 Entwickler.

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)

Pressekontakt DACH-Region:

Moritz Wolff / Sabine Felber
Harvard Engage! Communications
Tel: +49 89 53 29 57 37, E-Mail: mendix@harvard.de